

Jahresbericht 2025

vom 01.02.2025 bis 31.01.2026



Kommunikation – Lauriane + Isabelle

Der Vorstand hat gemeinsam mit dem Ressort Infrastruktur eine Informationsveranstaltung zur Abstimmung über das Quartier Gaswerkareal organisiert. Zwei Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bern – Barbara Felder (Projektleiterin Arealentwicklung) und Stephan Moser (Leiter Strategische Verkehrsplanung) – sowie Lorenz Müller (Miteigentümer, Brückenkopf Bern AG) und Roger Eberhard (Partner, Reflecta AG), beide verantwortlich für die Planung «Brückenkopf West», waren vor Ort. Im Anschluss an ihre Präsentationen standen sie für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung war ein Erfolg: Rund 100 Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers nahmen teil. Zudem haben wir einen WhatsApp-Kanal als Quartier-Marktplatz eingerichtet.

Fabrikgarten – Robin & Adriano Rollerbahn

Es lief auch im 2025 sehr gut auf der Rollerbahn. Vereine trainieren und veranstalteten Turniere in den entsprechenden Sportarten (Rollhockey, Velopolo, Inlinehockey), Leute nutzen die Anlage zum freien Rollen (Spielen) und vereinzelt werden auch Privatfeste durchgeführt. Neu etabliert hat sich der Rollkunstlaufkurs von UniSport Bern, der im Frühling und Herbst jeweils während 8 Wochen durchgeführt wird. Der Kurs ist **NICHT** nur Leuten vorbehalten, die mit der Uni zu tun haben, es dürfen sich explizit alle anmelden. Interessierte nehmen am besten mit der Rollerbahn Kontakt auf.

Im Herbst gab es kleinere bis mittlere Defekte an der Lichtenanlage zu beklagen. Zusammen mit der Stadt und v.a. durch den Einsatz der beteiligten Nutzer:innen konnten diese aber behoben werden. Ein weiteres Thema, welches noch nicht ganz befriedigend gelöst werden konnte, ist das Auf-/Abschliessen des Areals. Fürs 2026 soll hier eine Lösung gefunden werden.

Kontakt Rollerbahn: rollerbahn@schoenau-sandrain.ch

Gartenarbeit

Im Fabrikgarten gibt es rund 30 bepflanzte Hochbeete und Badewannen. Sie bringen viel Farbe und Freude ins Quartier. Die Gartengruppe trifft sich regelmässig von Frühling bis Herbst, um Humus zu verteilen, zu pflanzen, zu jäten, zu giessen, zu ernten und auch zu geniessen. Alle Interessierten, ob mit oder ohne Erfahrung, sind herzlich willkommen mitzumachen! Wir freuen uns immer über Verstärkung.

Hühnerhof

Leider wurden im 2025 alle Hühner von einem Marder getötet. Bisher konnten wir keine neue Lösung finden.

Für mehr Infos über den Fabrikgarten und den Kalender: <https://www.fabrikgarten.ch>
oder fabrikgarten@schoenauerli.ch.

Infrastruktur – Maren Gaswerkareal

Im Quartierverein arbeiteten wir auch in 2025 fachgruppenübergreifend zusammen.

Im Mai nahmen wir zu dritt an der QM (Quartiermitwirkung) 3-Delegiertenversammlung teil. Dabei waren Maren für das Gaswerkareal, Nicole für die Verkehrsgruppe Sandrain und Marc als Delegierter des Quartiervereins. Da Vertreter aus Politik und der Stadt Bern teilnahmen, war diese Versammlung für unser Quartier besonders wichtig. Wir brachten unsere Themen Verkehr, Mobilitätskonzept der Stadt Bern und die sg. Spurgruppe im Zusammenhang mit der Überbauung des Gaswerkareals zur Diskussion.

Hier Auszüge aus dem Protokoll vom 26. Mai 2025:

Zu 2. TVS: Aktuelle Themen aus dem Stadtteil 3, Matthias Aebischer: «Maren Klages: Sie setzt sich für die Beruhigung der Sandrainstrasse ein. Sie appelliert an den Gemeinderat am Thema dran zu bleiben.»

Zu 3. FPI: Aktuelle Themen aus dem Stadtteil 3, Melanie Mettler und Fabian Bauer stellen sich vor: Fabian Bauer: «Der Einbezug der QM3 in die Arealentwicklung Gaswerkareal war mit zwei Vertretungen im städtebaulichen Ideenwettbewerb gewährleistet. Zudem wurde zusammen eine Spurgruppe aufgebaut. Der weitere Bedarf für diese Spurgruppe ist zu diskutieren.»

«Diskussion

Maren Klages: Wie geht es mit der Spurgruppe weiter?

Fabian Bauer: Sie wird weitergeführt. Die Quartiervereine werden so auf dem Laufenden gehalten. Michael Steiner: Bei konkreten Fragen sollten die Quartiervereine enger einbezogen werden. Warum kommt die Treppe bei der Monbijoubrücke zu spät (erst im Oktober)?

Fabian Bauer: Beim Bewilligungsverfahren wurde die Treppe und das Schulhausprovisorium entkoppelt. Deshalb kommt die Treppe später.

Maren Klages: Wann kommt das Mobilitätskonzept beim Gaswerkareal?

Fabian Bauer: Wenn genaueres bekannt ist, wird das Quartier wieder einbezogen.»

Im August: Nach den Sommerferien wurde das Schulhausprovisorium eröffnet. Der Treppenturm aus Holz wurde nach den Herbstferien eröffnet.

Im September: In enger Zusammenarbeit mit Isabel von der Fachgruppe „Kommunikation“ gab es im September einen grossen Info-Anlass. Siehe oben.

Im Dezember: Die Spurgruppe für das Gaswerkareal wurde in Absprache mit der QM3 und mit E-Mail-Nachricht vom 4. Dezember aufgelöst. Interessierte können sich zukünftig über die bestehenden Kanäle der QM3 (Arbeitsgruppe und Delegiertenversammlung) informieren. Hier gibt es weitere Informationen und auch die Protokolle zum Nachlesen: qm3.ch

Jahresbericht 2025

vom 01.02.2025 bis 31.01.2026



Quartier-Apéro - Carolin und Maren

Auch dieses Jahr war das Team konstant, welches jederzeit mit Unterstützung aus dem Quartier rechnen konnte. Das Quartierapéro fand im März, April, Juni, Oktober und im November statt. Im Juni feierte es seinen 5. Jahrestag. Im November durfte es das letzte Mal bei seinen tollen Gastgebern "Apps with Love" sein. Die 5 Jahre wurden ihnen mit einem gebührenden Abschied im Oktober gedankt. Als Ausblick für das Jahr 2026 wird es das Quartier-Apéro unter dem Motto "Zu Gast bei..." geben. An 3 Terminen laden uns jeweils Menschen aus dem Quartier zu sich ein.

Delegierter QM3 + Kassierer – Emmanuel

Der Verein entsendet für die meisten Arbeitsgruppen (AG) sowie zu den Delegiertenversammlungen (DV) einen Vertreter (danke an Stefan und André!), um Diskussionen und Positionen zu Themen rund um den Stadtteil 3 zu führen. Es ist immer interessant, proaktiv an der Gestaltung unserer Zukunft auf der Ebene unseres Quartiers und der Stadt Bern teilzunehmen.

QuartierFest – Odilia & Jonah

Nach dem grossen Erfolg im vergangenen Jahr haben wir das Quartierfest 2025 genutzt, um Menschen zusammenzubringen, lokale Kunst- und Kulturschaffende sichtbar zu machen und Raum für gemeinsames Feiern zu schaffen. Der Bürenpark sowie unsere Strassen wurden erneut zu einem lebendigen Begegnungsort für alle Generationen – mit einem vielseitigen Programm aus Live-Musik, kulturellen Beiträgen und nachbarschaftlichen Aktivitäten. Dazu gehörten unter anderem kreative Angebote, kleine Markt- und Mitmachstände sowie vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten. Ergänzt wurde das Ganze durch ein breites kulinarisches Angebot und Bars, die zum Verweilen und Austauschen einladen.

Wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück und mit Vorfreude auf kommende Begegnungen, neue Impulse und weiterhin lebendige Momente in unserem Quartier.

Administratives und Verkehr – Marc

Im vergangenen Jahr haben wir festgestellt, dass ein zu grosser Vorstand die Abläufe innerhalb des Quartiervereins erschwert. Aus diesem Grund haben wir an der Hauptversammlung eine angepasste Organisationsstruktur eingeführt.

Der Vorstand wurde auf vier Personen reduziert und klarer auf die strategische sowie koordinierende Leitung des Vereins ausgerichtet. Gleichzeitig erhalten die Fachgruppen mehr Autonomie und Flexibilität, um ihre Projekte eigenständig weiterzuentwickeln. Diese neue Struktur hat sich bewährt und wir werden diesen Weg weiterverfolgen.

Ein besonderer Fokus lag zudem auf dem Thema Verkehr, das für die zukünftige Entwicklung des Quartiers – insbesondere im Zusammenhang mit der Sandrainstrasse und dem Gaswerkareal – von zentraler Bedeutung ist. Ein grosser Dank gilt allen engagierten Personen, die sich mit viel Einsatz in diesem Bereich einbringen.

Für den Vorstand,

Bern, den 10.04.2026